Bild: Iwan Raschle

Das «MINT mobil» soll insbesondere bei Primarschülern das Interesse für technische und handwerkliche Berufe wecken.

Technik? Ein Kinderspiel!

«MINT mobil» macht naturwissenschaftliche und technische Phänomene für Schulkinder der 3. bis 6. Klasse erlebbar. Das mobile Zelt mit Experimenten und Exponaten ist seit dem Schuljahr 2021/22 im Kanton Bern unterwegs.

Text: *Andrea Bauer*

Mint steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Zusammen mit der Wirtschaft will die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern deshalb die Begeisterung der Kinder im 3. bis 6. Schuljahr für technische Phänomene und die Neugier für das Entdecken entfachen und weitertragen.

Elf Experimente in sechs Jahren

Denn es herrscht nach wie vor Fachkräftemangel bei handwerklichen und technischen Berufen. Im Sommer 2021 wurde das Projekt «MINT mobil» lanciert, das Schulklassen eine spielerische Auseinandersetzung mit den Naturwissenschaften ermöglicht.

«MINT mobil» präsentiert in einem Forschungszelt elf Grossexperimente und Exponate zu naturwissenschaftlichen Phänomenen und wird für sechs Jahre an diversen Standorten im Kanton Bern zu Gast sein. Daneben werden sogenannte Mint-Boxen zu ausgewählten Themen für eine vertiefende Auseinandersetzung und zum Experimentieren im Unterricht und in Workshops eingesetzt. So stellt unter anderem die Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne ein Exponat zum Einsatz von Robotern auf dem Mars vor.

Die Mint-Fächer gelten bei vielen Jugendlichen als trocken, abstrakt und schwierig. Der wichtigste Faktor für die spätere Berufswahl ist das Interesse. Mit 15 Jahren haben viele Jugendliche herausgefunden, was sie interessiert. Die entscheidenden beruflichen Weichen sind also gestellt. Deshalb will «MINT mobil» insbesondere Schulkinder der Primarstufe erreichen. Es steht während 22 bis 29 Wochen pro Schuljahr im Einsatz. Für jede angemeldete Schule sind fünf Präsenztage vorgesehen. So sollen möglichst viele Schulklassen einer Gemeinde am Projekt teilnehmen und von diesem spannenden Angebot profitieren können.

Für die Investitionen und den Betrieb während sechs Jahren fallen Kosten von rund 2,5 Millionen Franken an. Nur durch die enge Zusammenarbeit mit Wirtschaft und dank Sponsoren kann das Projekt realisiert werden. Das Kulturprozent der Migros Aare engagiert sich als Goldsponsor für «MINT mobil». MM

Infos: mint-mobil.ch

MIGROS Kulturprozent

Migros Aare

OUTDOOREVENT

Yoga auf der Gurtenwiese

Am **3. September** können Interessierte an Workshops einen Einblick in sechs verschiedene Yogapraktiken erhalten. Inmitten des grossen Parks auf dem Gurten ist man im Einklang mit sich und der Natur. In den Lektionen lernen die Teilnehmenden, ihr Bewusstsein zu stärken, den Körper zu entspannen und den Geist zur Ruhe kommen zu lassen.

Drei erfahrene Lehrpersonen führen in **Power Yoga, Vinyasa, Hatha, Pranayama** sowie **Slow Flow** und in **Yin Yoga** ein. Die Kurse können individuell besucht werden. Zwischen den Workshops sind zwei längere Pausen eingeplant. Im Preis von **75 Franken** ist eine vitalisierende Verpflegung und ein hausgemachtes Kombucha inbegriffen. Bei diesem Outdoorevent sind erfahrene Yoginis und Yogis genauso willkommen wie Neulinge.

Das Outdooryoga auf dem Gurten ist eine Kooperation zwischen der Klubschule und dem Gurten – Park im Grünen.

Infos: gurtenpark.ch/outdooryoga